

## Heckenlehrpfad am Rentnerweg

Ein Projekt des OVVs Isen.

Der Bürgermeisterin Irmgard Hibler und dem Marktgemeinderat Isen zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorgelegt vom OVV-Projektteam mit den Mitgliedern

Thomas Hiemer (1. Vorstand), Teamleitung,  
Friederike Aschenbrenner, Sarah Berndt, Katrin Hinterwimmer (Grundschule Isen), Uschi Schmidt-Hoensdorf (LBV)



### Vorbemerkung:

Mit dem Aufgreifen des Themas „Hecke“ wendet sich der OVV Isen einem Komplex zu, dessen ökologische Bedeutung nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. In freier Landschaft sind Hecken das bedeutsamste Gliederungselement, mit zentraler Bedeutung für die Artenvielfalt, sowohl von Tieren als auch von Pflanzen. Nicht umsonst sind Hecken besonders geschützt (vgl. Art. 16 Bayerisches Naturschutzgesetz). Hecken gliedern die Landschaft, sind biologische Trittsteine, bieten Kleinsäugetern, Vögeln und Insekten Unterschlupf und Nahrung. Um die biologische Vielfalt zu erhöhen, ist es wesentlich, gebietsheimische Sträucher anzusiedeln. Auch im besiedelten Raum, im privaten Garten, können Hecken überaus bereichernd sein. Den Sätzen auf der Homepage des NABUs ist nichts mehr hinzuzufügen:

*„Hecken sind nicht nur eine ästhetische Bereicherung, sondern sie haben auch eine hohe Bedeutung im Haushalt der Natur: Im Schutz einer Hecke bildet sich im Garten ein günstiges Kleinklima; Hecken filtern Staub, Schmutz und schädliche Abgase, und wirken lärmdämpfend.“*

## Projektbeschreibung:

Der OVV Isen plant auf dem Rentnerweg die Einrichtung eines Heckenlehrpfades, der sich über zwei Abschnitte erstreckt: Teil 1 von der Raiffeisenstraße bis zur Ziegelstätterstraße (ca. 391 Meter) und Teil 2 von der Ziegelstätterstraße bis Wildenmoos (601 Meter). Dieser Pfad zielt darauf ab, Besuchern Wissen über Hecken und ihre ökologische Bedeutung zu vermitteln. Zuerst bearbeitet wird Teil 2, Fertigstellung ist Ende 2024 geplant. Derzeit wird angedacht den Teil 1 in 2024 mit vorzubereiten. Wird wollen aber auch die Akzeptanz des aktuellen Projektes abwarten. Eine Fertigstellung des Teil 1 könnte in 2025 erfolgen.



### Zur Wahl des Ortes:

Charakteristisch für Hecken ist, dass diese eine geradlinige Struktur haben, also erheblich länger als tief sind. In freier Landschaft folgen sie häufig anderen linearen, die Landschaft gliedernden Strukturen (z.B. Bächen, Gräben, Dämmen etc.).

Der Rentnerweg wurde im Gemeindegebiet Isen auf dem ehemaligen Bahndamm der Bahnstrecke Thann-Matzbach – Haag angelegt, beidseitig bepflanzt und von der Gemeinde gepflegt.

Dies ist die Grundlage für die hier skizzierte Weiterentwicklung und den Ausbau zu einem Heckenlehrpfad. Der Heckenlehrpfad folgt der Struktur des Bahndamms und ermöglicht rechts und links des Weges das Aufzeigen wichtiger Strukturelemente, relevanter Pflanzenarten und erklärender Informationen zur ökologischen Bedeutung wichtiger Zusammenhänge.

## Bildungswert und Zielgruppen:

Der Rentnerweg und damit auch der zukünftige Heckenlehrpfad ist ein allseits akzeptierter und vielgenutzter Spazier- und Wanderweg, natürlich nicht nur für Rentner, sondern für weite Teile der Isener Bewohner.

Alle diese Nutzer sind Zielgruppe, die sozusagen im Vorübergehen wichtige Informationen zum Thema „Hecke“ geliefert bekommen.

- Er kann damit als pädagogisches Werkzeug dienen, um der breiten Öffentlichkeit und auch besonders Kindern und Jugendlichen die Bedeutung von Hecken (Pflanzen, Insekten, Vögeln und anderen Tieren) näherzubringen.
- Er soll daher auch in Zusammenarbeit mit lokalen Schulen und Kindergärten entwickelt werden, um Bildung und Naturerfahrung zu fördern.
- Der Pfad wird das Bewusstsein für die Bedeutung von Hecken als Lebensraum für Tiere, als Wind- und Erosionsschutz, sowie für die Biodiversität stärken.
- Er trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei und fördert den Naturschutz.



# Bestehende Pflanzen und neue



## Legende:

- Gelbe Punkte: Bestehende Pflanzen laut nachstehender Tabelle
- Weisser Punkt: Kunstwerk „Mäander“ von Wolfgang Fritz
- blaue Balken: grosse Info-Tafeln, Übersicht
- roter Balken: Benjes-/Totholzhecke, Standort noch ungewiss, evtl auch 2 - 3
- magenta-farbener Balken: Blühstreifen
- brauner Balken: liegendes Totholz



Hier wurde NUR die Skulptur hervorgehoben

## Pflanzenliste

Nr	Bezeichnung	Status	übliche Größe B x H
1	Esche	BESTAND	



## Pflanzenliste

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Status</b>	<b>übliche Größe B x H</b>
2	Prunus "Kriachalbaum"	BESTAND	
3	Ölweide / Salweide	BESTAND	
4	Eiche	BESTAND	
5	Haselnuss	BESTAND	
6	Birke	BESTAND	
7	gemeiner Schneeball	BESTAND	
8	Kastanie	BESTAND	
9	Wildkirsche	BESTAND	
10	Nussbaum	BESTAND	
11	Hartriegel	BESTAND	
12	Schlehe	BESTAND	
13	Spitzahorn	BESTAND	
14	Vogelbeere	BESTAND	
15	Faulbaum	BESTAND	
16	Pfaffenhütchen	BESTAND	
17	Efeu	BESTAND	
18	Hainbuche	BESTAND	
19	Apfelbaum	BESTAND	
20	Heckenrose / Hagebutte	BESTAND	
21	Rosa Multiflora	BESTAND	
22	Hundsrose	BESTAND	
23	Hollunder	BESTAND	
24	Liguster	BESTAND	
25	Blutbuche	BESTAND	
26	Weide	BESTAND	
27	eingriffeliger Weissdorn	BESTAND	
28	wolliger Schneeball	BESTAND	
29	Speierling	NEU	bis 10m, bis 15,00 m

## Pflanzenliste

<b>Nr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Status</b>	<b>übliche Größe B x H</b>
30	Kreuzdorn	NEU	bis 6m, bis 8m
31	Wolliger Schneeball	NEU	bis 2,5m, bis 3,5m
32	Kornelkirsche (Cornus mas)	NEU	bis 3m, bis 7m
33	Felsenbirne oder Wildbirne (Pyrus pyraaster)	NEU	bis 3m, bis 3m
34	Wildapfel	NEU	bis 8m, bis 6m
35	Quitte	NEU	bis 4m, bis 5m
36	Maulbeerenbaum	NEU	bis 10m, bis 15,00 m
37	Sommerlinde	NEU	bis 25m, bis 35,00 m
38	Lonicera	NEU	bis 2,5m, bis 2,5m
39	Mispel	NEU	bis 5m, bis 6m
40	Heckenkirsche	NEU	bis 3m, bis 3m
41	Honigbaum / Tausendblütenbaum	NEU	bis 12m, bis 15,00 m



## Design und Ausstattung:

Der Pfad wird mit informativen Tafeln und Schildern ausgestattet, die über die Artenvielfalt, individuelle Pflanzenmerkmale, die Tierwelt und die ökologische sowie landschaftliche Bedeutung von Hecken informieren. Zusätzliche Elemente wie eine Rundbank, Benjeshecke(n), eine Holzskulptur und interaktive Stationen können später folgen.



Auf Schildern am Anfang und Ende des Lehrpfades werden die einzelnen Stationen, die jeweiligen Objekte bzw. Pflanzen, sowie die Logos der unterstützenden Firmen, des LBV und selbstverständlich des Logos (oder Wappens) der Gemeinde Isen, dargestellt.

An den Stationen selbst stehen Schilder bei den jeweiligen Pflanzen, die deren wichtigste Merkmale und ökologische Bedeutung erläutern. Zusätzlich ist ein QR-Code integriert, der zu detaillierteren Informationen auf der Webseite des OVV führt. Eine innovative Idee ist die Anbringung eines 'Deckels' auf den Pflanzenschildern, auf dem beispielsweise 'Welche Pflanze bin ich?' steht. Dieses interaktive Element fördert spielerisch die Neugier und das Entdecken, was das Verständnis und die Begeisterung für die Natur auf unterhaltsame Weise steigert.

## Einbeziehung der Gemeinschaft:

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft, einschließlich Schulen, Kindergärten und Bürgern, umgesetzt. Die Einbindung von Experten und Freiwilligen ist vorgesehen, um ein breites Engagement zu fördern.

Die Belange der Besitzer/Nutzer der anliegenden landwirtschaftlichen Grün- und Nutzflächen sollen berücksichtigt werden. Auch diese Belange können zu Inhalten der Informationstafeln werden, um die Aufmerksamkeit der Bürger zu schärfen, z.B. im Hinblick auf die Rücksichtnahme bei Betreten von Flächen oder die Einhaltung von Abständen der Hecken zu Nutzflächen oder von Nutzflächen zu Gewässern.

## Budget und Ressourcen:

Für die Realisierung des Projekts werden finanzielle Mittel für Materialien wie große Schilder, Flyer, bedruckte Alu-Dibond Platten und Pflanzen benötigt. Der finanzielle Aufwand wird derzeit auf 5.000 bis 6.000 Euro geschätzt. Ebenso sind Ressourcen für Arbeitskräfte und Geräte wie einem kleinen Bagger erforderlich. Die Gelder dafür sollen über Spenden, Patenschaften (#Heckenfreund) und aus eigenen Mitteln kommen.

## Nachhaltigkeit und Pflege:

Wie jetzt bereits der Rentnerweg wird der Heckenlehrpfad auch künftig jährlich mehrfach vom Bauhof im Rahmen seiner Wegesicherungspflicht grundlegend gewartet. Ergänzend dazu leistet der OVV mit seinen Mitgliedern und Gartenpflegern einen wesentlichen Beitrag durch pflanzenspezifische Pflegemaßnahmen, die über die grundlegenden Arbeiten des Bauhofs hinausgehen. Während der Bauhof sich auf eine effiziente und robuste Pflege konzentriert, fokussiert sich der OVV auf den 'Feinschliff', um die Attraktivität und Funktionalität des Pfades zu erhalten und zu verbessern. Aktuell werden Möglichkeiten zur Ausbildung von Gartenpflegerinnen bzw -pflegern im OVV geplant, um diese spezialisierten Pflegeaktivitäten weiter zu professionalisieren und zu vertiefen.

Darüber hinaus ist der OVV offen dafür, die Ausbildung eines Mitarbeiters des Bauhofs zu solch einem Gartenpfleger zu finanzieren, wenn dies gewünscht ist.

## Zeitplan:

- Im Frühjahr 2024 sollen in Zusammenarbeit mit dem Bauhof die bereits markierten Bäume und Sträucher noch ausgeschnitten werden.
- Im Februar soll ein größerer Teil des Stammes, der am Weidacher Berg gefällten Buche, am Rentnerweg abgelegt werden.
- März / April 2024 ist geplant, den Blühstreifen in Zusammenarbeit mit der Grundschule Isen anzulegen
- Im Sommer 2024 sollen die Schilder und die Skulptur aufgestellt werden.
- Gefolgt von der Baumpflanzung neuer Sorten/ Arten im Herbst 2024.

Dieser Zeitplan ermöglicht eine schrittweise Entwicklung und sorgfältige Planung.

## Nutzen für die Gemeinde:

Der Heckenlehrpfad in Markt Isen entwickelt sich zu einem wertvollen Element der lokalen Gemeinschaft, indem er Bildung, Erholung und das Naturerlebnis auf harmonische Weise miteinander verbindet. Als einzigartiges Projekt im gesamten Landkreis Erding, trägt er maßgeblich zur Steigerung der Attraktivität von Isen bei. Er ermöglicht es Einheimischen, die Natur in ihrer unmittelbaren Umgebung zu entdecken und Wertzuschätzen, und bietet gleichzeitig Schulen und Kindergärten im Landkreis ein einmaliges Bildungsangebot. Diese Rolle des Lehrpfades verstärkt seine Bedeutung für die kulturelle und soziale Bereicherung der Gemeinde.

Das Projekt betont die Rolle von Markt Isen als Ort, der das Bewusstsein für die Natur und den Gemeinschaftssinn fördert. Es stellt eine Antwort auf die Herausforderungen dar, die durch die alternden, wenig ökologisch wertvollen Hecken wie Thuja und Kirschlorbeer entstanden sind. Diese Hecken, die ursprünglich zur effektiven Abgrenzung gepflanzt wurden, erreichen nun ein Alter, in dem sie zu hoch und zu breit werden und daher entfernt werden müssen. Der Heckenlehrpfad bietet zahlreiche Anregungen für den Ersatz dieser Hecken durch ökologisch sinnvollere und nützlichere Pflanzenarten.

## In der Nähe:

Zwischen Buch am Buchrain und Reithofen am Wanderweg findet sich ein rund 4.500 qm großer, alter Naturgarten - der „Buachana Naturgarten LBV“. Dieses Grundstück ist ein weiterer Trittstein im Biotopverband, den der Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. ausweiten möchte. Ebenfalls in Buch am Buchrain gibt es direkt am Waldrand Richtung Isen den "vogelwuiden Acker", der naturnah bewirtschaftet wird mit einer Streuobstwiese und eine Vogelschutzhecke. Demnächst wird also auch hier ein Lehrgarten und -pfad angelegt, um die über 50 verschiedenen heimischen Gehölze näher bekannt zu machen und zu einem Rundgang einzuladen. Bei gutem Wetter gibt es dort eine traumhafte Alpensicht, Bänke und ein Rundwanderweg.

Die erste Vorsitzende des LBV Uschi Schmidt-Hoensdorf hat uns für die Anschaffung der neuen Sträucher bzw. Bäume hinsichtlich Finanzierung und Fachwissen die volle Unterstützung des Vereins zugesichert.

## Unterstützung durch die Gemeinde Markt Isen

Wir, der OVV Isen, stehen als Träger öffentlicher Belange nicht nur für die Verschönerung und ökologische Aufwertung unseres Ortes, sondern auch für die Bewahrung und Förderung des Gemeinwohls. In dieser Funktion rufen wir die Gemeinde Markt Isen auf, unser ambitioniertes Projekt des Heckenlehrpfades nachhaltig zu unterstützen. Diese Unterstützung ist entscheidend, um sicherzustellen, dass das Projekt auch in den kommenden Jahrzehnten weiterentwickelt und gepflegt wird, sodass das natürliche Wachstum und der Fortbestand der Bäume und Sträucher gewährleistet sind.

Als Träger öffentlicher Belange bringen wir unser Fachwissen und unsere Leidenschaft für die lokale Flora und Fauna ein, um ein Projekt von langfristiger





Wert für die Gemeinde zu schaffen. Wir möchten sicherstellen, dass der Heckenlehrpfad nicht nur ein temporäres Projekt ist, sondern ein dauerhaftes Erbe für den Markt Isen darstellt. Es ist unser gemeinsames Ziel, dass zukünftige Bürgermeister und Markträte das Projekt als wertvollen Bestandteil unserer Gemeinde ansehen und weiterführen.

Daher bitten wir die Gemeinde, im Zusammenhang mit der Genehmigung des Projekts Vorkehrungen zu treffen, die eine langfristige Pflege und Entwicklung des Heckenlehrpfads sicherstellen. Dies beinhaltet die Berücksichtigung des natürlichen Wachstums der Pflanzen und die fortlaufende Pflege der Anlage, um ihren ökologischen, bildenden und ästhetischen Wert zu erhalten und zu fördern. Zusätzlich möchten wir betonen, dass dieses Projekt in Kombination mit dem Angebot in Buch am Buchrain der Gemeinde Markt Isen ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Landkreis Erding bietet. Dies stärkt nicht nur die Attraktivität des Ortes hinsichtlich der Lebensqualität für bestehende und neue Bürger, sondern betont auch die Vorreiterrolle von Isen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Bildung und Gemeinschaft. Durch eine solche Verpflichtung kann die Gemeinde Markt Isen ein starkes Zeichen für ihre Zukunftsfähigkeit und Attraktivität setzen.